

C.M. v. Weber Konzert für Klarinette Nr.1 f-moll op. 73

Bonn, Beethovenhalle. „Carl Maria von Webers erstes Klarinettenkonzert in f-moll op.73 fand mit Alexander Hildebrand einen brillanten und gleichwohl emphatischen Interpreten. Dunkle Farbgebung in moderatem Tempo bestimmte den ersten Satz.

Das Adagio interpretierte der Solist geradezu sphärisch, während das Rondo mit immer wieder charmanten Überleitungen zum Thema schwungvoll erklang. Für den Applaus bedankte sich Hildebrand mit der Einleitung zum dritten Akt aus „Die Macht des Schicksals“ von Verdi.“

Quelle: General-Anzeiger Bonn

Heitere „Wiener Klassik“ im Kurhaus (Wiesbaden)

„Für die Interpretation von Carl Maria von Webers erstem Konzert für Klarinette und Orchester in f-moll, verließ mit Alexander Hildebrand der Soloklarinetist des Orchesters seinen angestammten Platz hinter dem Notenpult. Mit seiner Interpretation erfuhr die hochromantische Stimmung der vorangegangenen Ouvertüre eine Weiterleitung. Das Spiel des exzellenten Künstlers bestach durch noble, fein abgeschattierte Tonführung, imponierte in den Ecksätzen in der rechten Mischung voluminöser und sensibel nachspürender Tongebung, das Adagio mit seiner Freischützstimmung erhielt in feinen, leisen Tönen ariose Kontur.“

Quelle: Wiesbadener Kurier